



## EINWOHNERGEMEINDE RISCH

---

# Rechnung pro 1980

mit Berichten und Anträgen zu den übrigen Traktanden  
zuhanden der Einwohnergemeinde-Versammlung  
(Rechnungsgemeinde)

**vom Montag, 29. Juni 1981, 20.00 Uhr  
in der Turnhalle des Schulhauses 4 in Rotkreuz**

### TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeinde-Versammlung vom 28. Januar 1981
2. Rechnung pro 1980
3. Zonenplanänderung im Industriegebiet Forren und Änderung der Bauordnung der Gemeinde Risch (Art. 42)
4. Baulinienplan für Industriestrasse (Teilstrecke Chamerstrasse bis Forrenstrasse) sowie Strassenplan, Anpassung Chamerstrasse und Änderung des Strassenreglementes der Gemeinde Risch (Art. 28)

Risch/Rotkreuz, 9. Juni 1981

Der Einwohnerrat

---

Zur Vorbesprechung der Traktanden der Rechnungsgemeinde finden folgende Parteiversammlungen statt:

Christlichdemokratische Volkspartei CVP:  
Freitag, 26. Juni 1981, 20.00 Uhr, im Restaurant Breitfeld

Liberale Partei Risch-Rotkreuz:  
Freitag, 26. Juni 1981, 20.00 Uhr, im Hotel Kreuz

Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeinde-Versammlung  
vom 28. Januar 1981

Beschlüsse:

1. Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15. September 1980 wird genehmigt.
2. Die Aenderung des Verkehrsricht- und Zonenplanes wird genehmigt.  
In diesem Zusammenhang wird
  - die Motion von Herrn Dr. J. Fuchs, mit welcher eine Verbindungsstrasse zwischen Weidquartier, Sagenweid, Untere Weid mit der Küntwilerstrasse verlangt wird, erheblich erklärt.
  - die Motion des Herrn H. Müller, womit der Einwohnerrat beauftragt wird, zu prüfen, ob die Industriestrasse von der Alten Chamerstrasse bis zum Bahnhof/Güterbahnhofstrasse aus dem Verkehrsrichtplan weggelassen werden könnte, erheblich erklärt.
  - dem Antrag von Herrn Dr. G. Renggli, wonach das Trasse der Umfahrungsstrasse Ost zwischen der Meierskappelerstrasse und der Küntwilerstrasse nach den, der Gemeinde zur Verfügung stehenden gesetzlichen Möglichkeiten, frei zu halten sei, bis die Motion von Herrn Dr. Fuchs erledigt ist, zugestimmt.
  - der Antrag, bzw. die Motion des Herrn R. Walker, womit das Teilstück der Ostumfahrung zwischen der Meierskappelerstrasse und der Küntwilerstrasse weiterhin im Verkehrsrichtplan enthalten bleiben, bzw. wieder aufgenommen werden soll, abgelehnt.
3. Dem Kaufvertrag vom 27.6.1980 zwischen der Erbgemeinschaft Knüsel-Kost als Käufer und der Einwohnergemeinde Risch als Käuferin, betreffend die Parzelle Nr. 664, 6328 m<sup>2</sup>, für das zukünftige Gemeindezentrum, mit einem Kaufpreis von Fr. 1'265'600.-- z.L. der Reserven für ein Gemeindezentrum, wird die Genehmigung erteilt.  
Im weitern wird der Einwohnerrat ermächtigt, die Parzelle GBP Nr. 665 mit 4278 m<sup>2</sup> von der Erbgemeinschaft Schriber-Müller, Hotel Waldheim, Risch, zum Preise im Rahmen, des der Erbgemeinschaft Knüsel-Kost bezahlten Kaufpreises zu erwerben und alle dazu erforderlichen Amtshandlungen vorzunehmen.
4. Für die Projektierung des Gemeindezentrums, nämlich für Saalbau, inkl. Räume der Kirchgemeinde, Gemeindehaus, Zivilschutzkommandoposten und Alterssiedlung wird ein Kredit von Fr. 440'000.-- und als Vorinvestition für den Gewerbebau ein Kredit von Fr. 45'000.-- also von total Fr. 485'000.-- bewilligt.
5. Dem Antrag der Herren Wismer und Bachmann, wonach der Einwohnerrat beauftragt wird, zusammen mit einem Experten, die echten Bedürfnisse der Jugendlichen abzuklären, wird entsprochen.

Protokollauflage:

Das ausführliche Protokoll liegt ab Freitag, den 19. Juni 1981, im Gemeindehaus, Zimmer 1, während der Bürozeit der Gemeindeverwaltung für die Stimmberechtigten zur Einsichtnahme auf.

A n t r a g :

Es sei

das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. Januar 1981 zu genehmigen.

Risch/Rotkreuz, 9. Juni 1980

DER EINWOHNERRAT

# Verwaltungsbericht für das Jahr 1980

B) Finan

Sehr geehrte Einwohner

Der nachfolgende Verwaltungsbericht 1980 ergänzt die Jahresrechnung pro 1980 der Einwohnergemeinde Risch mit Berichten und Statistiken. Er soll zusätzliche Informationen über die Entwicklung unserer Gemeinde und die Tätigkeit der Behörden geben.

## A) Allgemeine Verwaltung

### Gemeindeversammlungen

30. Juni 1980
- Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeinde-Versammlung vom 17. Dezember 1979
  - Rechnung pro 1979
  - Kreditbegehren für den Ausbau der Seestrasse in Buonas und Genehmigung des Strassenprojekts/Perimeterplanes mit Kostenverleger
  - Kreditbegehren für den Neubau der Binzmühlestrasse und den Ausbau der Berchtwilerstrasse, Genehmigung der Strassenprojekte/Perimeterpläne mit Kostenverleger
  - Kreditbegehren für die Projektierung einer neuen Leichenhalle und Neugestaltung des Friedhofareals.

15. Dezember 1980
- Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeinde-Versammlung vom 30. Juni 1980
  - Kreditbegehren für einen Beitrag an den Betrieb eines Kindergartenbusses
  - Genehmigung der Teilrevision des Reglementes über die Beseitigung von Hauskehricht und gewerblichen Abfallstoffen
  - Voranschlag pro 1981
  - Kreditbegehren für den Weiterausbau des gemeindlichen Kanalisationsnetzes betreffend Sammelleitung Güterbahnhofstrasse bis Berchtwilerstrasse
  - Kreditbegehren für den Weiterausbau des gemeindlichen Kanalisationsnetzes betreffend Sammelleitung Dorf Risch.

### Einwohnerrat

Der Einwohnerrat hatte im Jahre 1980 über 255 (1979: 236) Geschäfte zu beraten, wofür 48 (44) Sitzungen notwendig waren.

### Zivilstandswesen

Geburten	80	(61)
Todesfälle	21	(19)
Trauungen in Risch	39	(30)
Einwohner per 31. 12. 1980	4092	(4005)

Begründung

Konto

271.51.1

261.51.1

320.20

333.43

352.83

380.91

401.20

401.34.1

401.34.3

401.82

401.82.1

465.32

601.34.1

920.00

## B) Finanzwesen

Die ordentliche Verwaltungsrechnung 1980 schliesst bei Fr. 8 679 701.— Einnahmen und Fr. 8 679 701.— Ausgaben ausgeglichen ab. Die nachstehende Berechnung gibt über die effektiven Einnahmen und Ausgaben, sowie den Roh- und Nettogewinn Auskunft:

Effektive Einnahmen	8 679 701.—
Ausgaben laut Rechnung	8 679 701.—
— Abschreibungen	447 541.70
— Einlage in Rückstellungen	1 053 774.—
— Einlage von Zinsen in Rückstellungen	199 536.10
Effektive Ausgaben	6 978 849.20
Rohgewinn des Rechnungsjahres	1 700 851.80
Gesetzliche Abschreibungen	200 790.—
Nettogewinn des Rechnungsjahres	1 500 061.80

## Begründung der Abweichungen

Gegenüber dem Voranschlag treten einige Abweichungen auf. Soweit diese nicht aus dem Kontext abgeleitet werden können, ist deren Begründung nachstehend aufgeführt:

Konto	Voranschlag	Rechnung	Begründung
271.51.1	200 000.—	1 053 774.—	Folgende Einlagen in Rückstellungen konnten getätigt werden: Reserve Gemeindezentrum Fr. 500 000.— Reserve Alterszentrum Fr. 200 142.50 Reserve Trainingsplatz Fr. 350 000.— Reserve öffentlicher Schutzraum Fr. 3 631.50 Fr. 1 053 774.—
261.51.1			Einlage von Zinsen in Reserve Fr. 199 536.10 Total aller Einlagen in Reserven Fr. 1 253 310.10
320.20	495 000.—	443 353.75	Die Anstellung eines neuen Sekundarlehrers infolge der neuen Stundentafel für die Sekundarschule konnte um ein weiteres Jahr verschoben werden.
333.43	25 000.—	37 537.90	Gemäss Regierungsratsbeschluss vom 25. 10. 1977 haben die Gemeinden an die Betriebsdefizite der Sonderschulheime im Verhältnis der Schüler einen Betriebsdefizitbeitrag zu leisten, welcher 1980 erstmals voll zur Geltung kommt.
352.83	30 000.—	19 370.20	Die 1979 beschlossene Anpassung des Schulzahnpflegereglementes und die revidierte Elternbeitragstabelle wurde 1980 erstmals wirksam.
380.91	56 000.—	—.—	Kantonsbeitrag an die Leichtathletikanlagen konnte noch nicht abgerechnet werden.
401.20	20 000.—	33 463.30	Die Gesamtüberbauungsvorhaben von Bonas erforderten vermehrte Sitzungen der Kommissionen.
401.34.1	10 000.—	44 879.75	Projekte Binzmühlestrasse und Berchtwilerstrasse, welche an der Einwohnergemeindeversammlung vom 30. Juni 1980 abgelehnt wurden.
401.34.3	5 000.—	16 850.25	Die immer noch unvermindert anhaltende, rege Bautätigkeit erfordert einerseits vermehrte Kosten für Baukontrollen, andererseits steigen die Einnahmen aus Baubewilligungsgebühren und Rückerstattung von Baukontrollkosten.
401.82	15 000.—	59 287.60	
401.82.1	5 000.—	5 456.25	
465.32	360 000.—	14 835.45	Die Sanierung des Trainingsplatzes und die Erstellung der 110 m Laufbahn konnte noch nicht begonnen werden. Der dafür vorgesehene Betrag von total Fr. 350 000.— wurde in die Reserven eingelegt und wird voraussichtlich im Jahr 1981 abgerechnet.
601.34.1	1 000.—	9 562.75	Zusätzliche Kosten für die Volkszählung 1980.
920.00	2 000.—	14 300.—	Zusätzlicher Beitrag an die Erdbebengeschädigten in Italien, gemäss Beschluss des Einwohnerrates über die Verwendung des Reingewinnes.

### C) Schulwesen

Die Schulkommission hat an 14 (5) Sitzungen ihre Geschäfte erledigt. Der Schülerbestand der Gemeinde setzt sich wie folgt zusammen:

	Rotkreuz	Risch	Holzhäusern	Total
Kindergarten	79 (74)			79 (74)
1. Klasse	45 (49)	8 (12)	5 (7)	58 (68)
2. Klasse	52 (53)	11 (11)	6 (7)	69 (71)
3. Klasse	53 (44)	12 (5)	7 (5)	72 (54)
4. Klasse	40 (47)	6 (13)	5 (7)	51 (67)
5. Klasse	47 (38)	12 (12)	8 (5)	67 (55)
6. Klasse	40 (51)	9 (8)	5 (7)	54 (66)
Hilfsklasse	12 (12)			12 (12)
1. Realklasse	29 (28)			29 (28)
2. Realklasse	23 (31)			23 (31)
3. Realklasse	17 (15)			17 (15)
1. Sekundarklasse	48 (38)			48 (38)
2. Sekundarklasse	38 (55)			38 (55)
3. Sekundarklasse	51 (42)			51 (42)
Total (Stichtag 15. 9.)	574 (577)	58 (61)	36 (38)	668 (676)

Die Musikschulkommission hat an 1 (5) Sitzung ihre Geschäfte erledigt. Der Schülerbestand der Musikschule setzt sich wie folgt zusammen:

Klavier	44 (29)	Akkordeon	14 (13)
Blechblasinstrumente	22 (16)	Violine	5 (4)
Klarinette	7 (8)	Querflöte	12 (12)
Blockflöte	64 (50)	Grundkurs	36 (34)
Altflöte	8 (7)	Sing-Spielgruppe	18 (17)
Gitarre	18 (20)	Jugendchor	24 (24)
Schlagzeug	6 (5)	Total	278 (239)

### D) Bauwesen

An insgesamt 20 (17) Sitzungen und Begehungen hat die Baukommission ihre Entschlüsse gefasst. Insbesondere waren folgende Geschäfte zu erledigen:

Am 1. 1. 1980 waren pendent	17 (6) Baugesuche
Eingereicht wurden 1980	46 (60) Baugesuche
Total	63 (66) Baugesuche
Bewilligt wurden 1980	51 (49) Baugesuche
Pendent am 31. 12. 1980	12 (17) Baugesuche

### E) Polizeiwesen

Erteilte Bewilligungen:	Polizeistundenverlängerung	132 (141)
	Tanzbewilligungen	33 (37)
	Tombola und Preisjassen	11 (9)
Bussen:	Erteilte Bussen	254 (224)
	davon wegen «Überhocken»	253 (221)
Sitzungen:	Gesundheitskommission	— (—)

t. Der Schüler-

Total
79 (74)
58 (68)
69 (71)
72 (54)
51 (67)
67 (55)
54 (66)
12 (12)
29 (28)
23 (31)
17 (15)
48 (38)
38 (55)
51 (42)
668 (676)

### F) Feuerwehrwesen

Feuerrat:	Sitzungen	7	(10)
Übungen:	Kader	6	(6)
	Mannschaft	5	(5)
	Pikett	5	(5)
	Gasschutz	12	(12)
	Jahresschlussrapport	1	(—)
Brandfälle		5	(5)
Nachbarliche Hilfe (Meierskappel)		3	(0)
Hochwasser		1	(1)
Ölunfälle		4	(4)
Mannschaft	Stab	5	(5)
	Kader	24	(24)
	Mannschaft	78	(79)

gt. Der Schüler-

14 (13)
5 (4)
12 (12)
36 (34)
18 (17)
24 (24)
78 (239)

### G) Fürsorgewesen

Vormundschaften, Beistand- und Beiratschaften	25	(21)
Vormünder und Beistände	18	(17)
Vormundschaftlich verwaltetes Vermögen	361 299	(485 988)
Pflegekinder	22	(20)
Pflegefamilien für obige Pflegekinder	17	(16)

ission ihre Ent-  
:

(6) Baugesuche
(60) Baugesuche
(66) Baugesuche
(49) Baugesuche
(17) Baugesuche

132 (141)
33 (37)
11 (9)
254 (224)
253 (221)
— (—)

# VERWALTUNGS-RECHNUNG

Konto	Rechnung 1980		Voranschlag 1980		Rechnung 1979	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Ordentlicher Verkehr</b>	<b>8 679 701</b>	<b>8 679 701</b>	<b>8 104 250</b>	<b>8 051 100</b>	<b>8 756 721.90</b>	<b>8 756 721.90</b>
<b>1. Allgemeine Verwaltung</b>	<b>516 907.10</b>	<b>95.761.50</b>	<b>483 700</b>	<b>82 200</b>	<b>398 662.55</b>	<b>131 238.95</b>
<b>101 Einwohnergemeinde</b>	<b>36 771.55</b>	<b>142.50</b>	<b>28 500</b>		<b>38 295.95</b>	
20 Dienstaltersgeschenk an Personal						
31.1 Druckkosten, Gemeindeversammlungen und Abstimmungen	13 530.—		10 000		8 311.90	
31.2 Amtliche Publikationen	2 208.—		1 000		20 000.—	
34 Wahl- und Abstimmungsbüro	4 304.60		4 000		2 960.65	
43 Jungbürgeraufnahme und Neuzuzügerempfang	4 032.40		3 500		2 193.60	
00 Freier Kredit des Einwohnerrates	12 696.55		10 000		4 829.80	
82 Vergabung zugunsten Alterszentrum		142.50				
<b>105 Einwohnerrat und Kommissionen</b>	<b>58 924.15</b>		<b>55 700</b>		<b>42 780.05</b>	
20.1 Gehalt des Einwohnerrates	28 588.—		28 000		18 682.50	
20.2 Sitzungsgelder	17 077.10		15 500		12 263.90	
20.3 Für ausserordentliche Bemühungen	3 651.75		6 000		6 696.20	
20.4 Kommissionen und Spesen	4 852.10		4 000		3 049.25	
20.5 Rechnungsprüfungskommission	2 755.20		2 700		2 088.20	
<b>110 Kanzlei</b>	<b>324 905.70</b>	<b>95 580.50</b>	<b>304 000</b>	<b>82 100</b>	<b>262 449.70</b>	<b>130 817.95</b>
20.1 Gehälter der Gemeindefunktionäre	312 827.40		292 000		252 679.15	
22 Vergütung für Einzug Gemeinde-Steuern	9 204.—		9 000		8 096.—	
34 Gutachten und Vernehmlassungen	570.—		1 000			
38 Spesenvergütungen	2 304.30		2 000		1 674.55	
81.2 Vergüt. für Einzug Kantons- u. Kirchensteuern		58.40		100		
82.1 Kanzleigeühren		9 759.80		10 000		
82.2 Handänderungsgebühren		74 466.30		60 000		
82.3 Niederlassungsbewilligungen		1 000.—		2 200		
82.4 Aufenthaltsbewilligungen		1 895.—		1 900		
82.5 Fremdenpolizeigebühren		644.—		700		
83 Erwerbsausfallentschädigung						
91 Kant. Beitrag an AHV-Zweigstelle		7 757.—		7 200		
<b>120 Bürokosten</b>	<b>69 012.35</b>	<b>38.50</b>	<b>68 200</b>	<b>100</b>	<b>35 692.—</b>	
30 Anschaffung von Mobiliar und Maschinen	27 000.20		27 000		3 937.50	
31.1 Büromaterial	15 176.85		15 000		9 232.55	
31.2 Drucksachen	7 316.25		7 000		6 023.70	
31.3 Buchbinderkosten	274.50		600		480.30	
31.4 Abonement, Zeitschriften, Fachliteratur	1 201.50		700		339.35	
33.1 Unterhalt von Mobiliar und Maschinen	6 056.30		4 400		3 531.55	
33.2 Porti und Frachtspesen	8 181.25		9 000		7 710.85	
33.3 Postcheckspesen	387.60		800		639.40	
33.4 Telefon	3 234.—		3 500		3 663.—	
38 Betriebskosten	183.90		200		133.80	
83 Rückvergütung Betriebskosten und Spesen		38.50		100		
<b>130 Betriebsamt</b>	<b>20 340.70</b>		<b>20 000</b>		<b>17 655.35</b>	
20 Entschädigung an Betriebsbeamten und Stellvertreter	18 336.—		18 000		16 543.—	
31 Büromaterial und Drucksachen	2 004.70		2 000		1 112.35	
* Erklärung im Bericht und Antrag des Einwohnerrates						



Rechnung 1979	Konto	Rechnung 1980		Voranschlag 1980		Rechnung 1979	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
721.90	132	1 680.—		1 800		906.30	
662.55	20	1 680.—		1 700		906.30	
295.95	31			100			
	150	7 272.65		5 500		883.20	
	00	7 272.65		5 500		883.20	
		<b>3279145.80</b>	<b>6765225.45</b>	<b>2 266 900</b>	<b>5 911 900</b>	<b>3821 734.10</b>	<b>6771 714.40</b>
	201	66 910.30	5 738 117.30	88 000	5 020 000	90 620.45	5 629 472.—
	10	42 940.80		33 000		27 789.80	
	50.1	19 285.60		35 000		58 241.15	
	50.2	4 683.90		20 000		4 589.50	
	70.1		4 883 594.20		4 420 000		4 790 955.30
	70.2		835 369.80		583 000		820 994.40
	70.3		19 153.30		17 000		17 522.30
	202	99 374.—		90 000		70 585.85	
	41	99 374.—		90 000		70 585.85	
	91						
	203		372 152.30		259 000		474 203.55
	70.1		358 355.50		250 000		466 580.25
	70.2				500		
	72		6 888.—		6 500		6 667.50
	76		6 908.80		2 000		955.80
	210		118 511.95		121 000		111 199.05
	78.1		50.—		250		240.—
	78.2				250		250.—
	80.1		115 924.30		118 000		108 491.40
	80.2		2 537.65		2 500		2 217.65
	220	465 899.45	167 291.95	496 500	181 000	417 408.80	155 180.35
	22.1	278 212.30		302 000		250 338.80	
	22.2	2 668.80		3 000		2 331.80	
	22.3	42 701.25		43 900		37 308.45	
	41.1	89 908.55		95 500		81 679.35	
	41.2	47 367.70		46 500		41 454.—	
	41.3	5 040.85		5 600		4 296.40	
	83		136 491.95		151 000		124 961.85
	81.2		30 800.—		30 000		30 218.50
	221	286 633.75	136 813.15	288 700	146 000	261 827.85	120 606.65
	22.1	53 905.30		51 700		42 383.60	
	22.2	12 113.90		14 000		11 316.30	
	22.3	199 775.45		222 600		207 258.50	
	22.4	839.10		1 000		869.45	
	83.1		136 813.15		146 000		120 606.65

Konto	Rechnung 1980		Voranschlag 1980		Rechnung 1979	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>222 Andere Versicherungen</b>	<b>47 270.40</b>	<b>1 120.70</b>	<b>48 000</b>		<b>50 780.60</b>	
22 Unfallversicherungsprämien	16 783.—		19 000		23 925.50	
35.1 Gebäudeversicherungen	17 095.—		16 000		15 162.—	
35.2 Haftpflichtversicherung	4 353.20		3 200		3 199.70	
35.3 Mobiliar- und Einbruch-Diebstahlversicherung	302.—		300		302.—	
35.4 Feuer- und Wasserschadenversicherung	5 405.80		5 500		5 405.80	
35.5 Kaskoversicherung	3 331.40		4 000		2 785.60	
91 Prämien-Rückvergütung		1 120.70				
<b>230 Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>3 974.50</b>	<b>18 344.60</b>	<b>2 000</b>	<b>14 500</b>	<b>2 456.30</b>	
33.1 Unterhalt und Reparaturen	2 974.50		1 000		1 456.30	
00 Diverse Aufwände	1 000.—		1 000		1 000.—	
62.2 Miet- und Pachtzinsen		17 897.60		14 500		
01 Diverse Erträge		447.—				
<b>240 Beiträge</b>	<b>45 353.60</b>		<b>43 200</b>		<b>33 253.—</b>	
43.1 Musikgesellschaft und Musikverein	3 000.—		3 000		3 000.—	
43.2 Männerchor	300.—		300		300.—	
43.3 Turnverein KTV	200.—		200		200.—	
43.4 Turnverein ETV	200.—		200		200.—	
43.5 Jugendlager	1 431.—		2 500		2 041.40	
43.6 Vereinsempfänge und Festbeiträge	8 063.60		1 500		1 882.60	
43.7 Wasserversorgung	25 000.—		25 000		25 000.—	
43.8 Kulturelle Beiträge / Anschaffungen	1 530.—		5 000			
43.9 Beitrag an bedrängte Patengemeinde	5 000.—		5 000			
00 Diverse Beiträge	629.—		500		629.—	
<b>260 Passivzinsen</b>	<b>582 878.—</b>		<b>622 500</b>		<b>622 485.15</b>	
10.1 Verzinsung von andern Darlehen	19 455.—		32 500		32 360.—	
10.3 Zinsen, Kommissionen und Spesen für Bank-Konto-Korrent	9 654.95		5 000		477.55	
11.1 Zinsen auf festen Schulden	553 768.05		585 000		589 647.60	
<b>261 Aktivzinsen</b>	<b>199 536.10</b>	<b>212 873.50</b>	<b>163 000</b>	<b>169 000</b>	<b>162 109.40</b>	
51.1 Einlage von Zinsen in Rückstellungen *	199 536.10		163 000		162 109.40	
60.1 Zinsertrag auf eigenen Wertschriften		208 884.30		163 000		
60.2 Zinsertrag auf Wertschriften von Rückst.		320.10		2 000		
60.4 Zinsen für Bank-Kontokorrent		3 669.10		4 000		
60.5 Verzugszinsen						
<b>270 Abschreibungen</b>	<b>447 541.70</b>		<b>225 000</b>		<b>781 846.95</b>	
50.1 Abschreibungen auf dem Finanzvermögen						
50.2 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen						
50.3 Abschreibungen auf zu tilgende Aufwendungen	447 541.70		225 000		781 846.95	
<b>271 Rückstellungen und Reserven</b>	<b>1053 774.—</b>		<b>200 000</b>	<b>1 400</b>	<b>1 328 359.75</b>	
51.1 Einlagen in Rückstellungen *	1053 774.—		200 000		1 328 359.75	
57.1 Entnahmen aus Rückstellungen				1 400		
<b>3. Schulwesen</b>	<b>2872328.25</b>	<b>1096890.55</b>	<b>2 930 300</b>	<b>1 139 550</b>	<b>2533503.95</b>	<b>1088271.10</b>
<b>301 Schulverwaltung</b>	<b>24 623.95</b>		<b>19 300</b>		<b>13 830.85</b>	
20.1 Schulkommission	14 509.05		8 000		6 138.95	
20.2 Schulbesuche	1 649.20		2 000		1 447.40	
20.4 Lehrmittelverwalter	1 500.—		1 500		1 484.—	
30 Lehrerbibliothek	704.20		800		533.40	
31.1 Drucksachen und Inserate	4 089.—		5 000		1 558.—	
00 Diverse Aufwände	2 172.50		2 000		2 669.10	

Rechnung 1979		Rechnung 1980		Voranschlag 1980		Rechnung 1979	
wand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>780.60</b>		<b>1 361 148.50</b>	<b>613 431.25</b>	<b>1 390 500</b>	<b>597 300</b>	<b>1 249 114.—</b>	<b>623 013.55</b>
925.50		1 297 334.60		1 310 000		1 181 903.60	
162.—		27 269.35		26 500		22 172.90	
199.70		9 892.—		9 900		8 071.40	
302.—		15 459.95		15 000		12 159.50	
405.80		5 357.60		4 000		5 473.60	
785.60		5 835.—		25 000		19 333.—	
				100			
<b>456.30</b>			58 430.—		45 000		53 935.—
456.30			5 199.—		1 000		666.—
000.—			299.65		1 500		286.60
			547 569.40		548 500		565 506.05
			1 933.20		1 300		2 619.90
<b>253.—</b>		<b>464 169.50</b>	<b>262 654.20</b>	<b>514 700</b>	<b>248 500</b>	<b>412 134.45</b>	<b>242 599.80</b>
000.—		443 353.75		495 000		394 279.20	
300.—		7 264.70		8 000		4 704.30	
200.—		5 275.85		5 100		2 860.05	
200.—		5 568.50		5 500		4 044.—	
041.40		2 706.70		1 000		6 246.90	
882.60			53 625.—		40 000		47 215.—
000.—			3 517.—		1 000		3 130.—
			204 158.85		207 500		189 234.70
629.—			1 353.35				3 020.10
<b>485.15</b>		<b>41 939.20</b>	<b>18 969.95</b>	<b>49 900</b>	<b>28 400</b>	<b>36 852.35</b>	<b>24 560.40</b>
360.—		38 304.—		47 000		33 934.—	
477.55		3 635.20		2 900		2 918.35	
647.60			2 421.—		8 400		3 565.—
			16 548.95		20 000		20 995.40
<b>109.40</b>		<b>35 114.35</b>		<b>31 700</b>		<b>29 977.20</b>	
109.40		379.—		700		282.—	
		27 409.—		25 000		22 788.—	
		7 326.35		6 000		6 907.20	
		<b>37 537.90</b>		<b>25 000</b>		<b>24 754.50</b>	
		37 537.90		25 000		24 754.50	
<b>846.95</b>		<b>131 225.—</b>	<b>53 046.—</b>	<b>126 800</b>	<b>51 500</b>	<b>118 001.45</b>	<b>75 429.—</b>
		124 611.10		120 000		114 437.30	
		6 613.90		6 800		3 564.15	
			53 046.—		51 500		20 500.—
							54 929.—
		<b>19 745.—</b>		<b>20 500</b>		<b>18 755.—</b>	<b>1 503.75</b>
		19 745.—		20 500		18 755.—	
		<b>64 943.15</b>	<b>1 991.70</b>	<b>68 800</b>	<b>3 250</b>	<b>56 195.45</b>	
		1 568.—		1 500		1 484.—	
		5 645.—		6 000		5 159.30	
		1 962.30		2 600		2 160.50	
		10 448.75		8 500		8 319.15	
		3 983.40		3 500		3 007.50	
		20 880.—		21 000		18 704.50	
		999.60		3 000			
		3 954.70		2 700		2 205.—	
		15 501.40		20 000		15 155.50	
<b>503.95</b>							
<b>830.85</b>							
138.95							
447.40							
484.—							
533.40							
558.—							
669.10							

Konto	Rechnung 1980		Voranschlag 1980		Rechnung 1979	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
91.2 Kantonsbeitrag an Schularzt		1 991.70		1 750		1 500
91.3 Kantonsbeitrag an Schirmbildaktion				1 500		
<b>352 Schulzahnpflege</b>	<b>51 245.05</b>	<b>33 415.45</b>	<b>62 000</b>	<b>45 000</b>	<b>47 710.85</b>	<b>36 896.85</b>
34 Schulzahnarzt			500		220.—	
37 Behandlungskosten	50 029.05		60 000		46 306.85	
38 Beiträge an Kant. Schulzahnpflegedienst	1 216.—		1 500		1 184.—	
83 Kostenanteile der Eltern *		19 370.20		30 000		29 656.85
91 Kantonsbeitrag an Schulzahnpflege		14 045.25		15 000		6 979.85
<b>370 Musikschule</b>	<b>150 500.55</b>	<b>73 638.10</b>	<b>139 100</b>	<b>69 600</b>	<b>106 959.10</b>	<b>53 486.85</b>
20 Kommission	473.20		1 200		952.10	
20.1 Besoldung Musikschulleiter	10 037.50		8 600		9 350.10	
20.5 Besoldung Musiklehrer	135 398.35		124 300		94 535.30	
31 Musikalien, Lehrmittel	1 331.50		1 000		81.—	
32 Instrumente	1 929.20		2 000		1 020.60	
38 Lehrer-Fortbildung	963.—		1 000		1 000.—	
00 Übriger Aufwand	367.80		1 000		20.—	
82 Kostenbeitrag Eltern		39 562.90		39 300		28 167.85
83.2 Erwerbsausfall-Entschädigung						3 163.85
91 Kantonsbeitrag		32 075.20		28 300		25 010.85
92 Vergabungen		2 000.—		2 000		
<b>380 Schulhäuser</b>	<b>432 960.70</b>	<b>29 472.70</b>	<b>420 000</b>	<b>84 000</b>	<b>375 910.40</b>	<b>28 187.85</b>
20 Abwärtsbesoldungen	107 880.15		110 000		96 300.80	
20.1 Aushilfen	15 794.55		12 000		11 760.65	
32.1 Heizkosten	96 104.—		80 000		54 928.25	
32.2 Licht, Kraft, Wasser	23 661.05		25 000		23 915.30	
32.3 Reinigungsmaterial und Putzgeräte	3 061.95		18 000		8 031.40	
33.1 Telephon-Taxen	1 411.60		1 500		1 194.90	
33.2 Unterhalt und Reparaturen, Gebäude	50 184.75		38 500		112 019.40	
33.3 Unterhalt und Reparaturen, Plätze u. Anlagen	134 587.65		133 000		67 252.70	
00 Diverse Aufwände	275.—		2 000		507.—	
62 Mietzinseinnahmen		29 472.70		28 000		28 137.85
83 Erwerbsausfallentschädigung						
01 Diverse Erträge						
91 Kantonsbeiträge *				56 000		
<b>390 Mobiliar</b>	<b>57 175.40</b>	<b>10 271.20</b>	<b>62 000</b>	<b>12 000</b>	<b>43 308.35</b>	<b>2 601.85</b>
30 Anschaffung von Mobiliar und Einrichtungen	47 924.45		48 000		37 391.95	
33 Unterhalt und Reparaturen von Mobiliar	9 250.95		14 000		5 916.40	
91 Kantonsbeitrag		10 271.20		12 000		2 601.85
<b>4. Bau- und Strassenwesen</b>	<b>1512434.45</b>	<b>609387.50</b>	<b>1 911 250</b>	<b>822 600</b>	<b>1514209.25</b>	<b>645 716.85</b>
<b>401 Bauverwaltung</b>	<b>137 081.50</b>	<b>64 743.85</b>	<b>83 500</b>	<b>20 200</b>	<b>148 163.40</b>	<b>28 941.85</b>
20 Kommissionen *	33 463.30		20 000		21 045.25	
31 Drucksachen und Büromaterial	981.40		2 000		330.90	
33.1 Katasterpläne und Plankopien, Vermessungen	6 731.95		6 500		6 709.—	
33.2 Leitungskataster	5 549.40		5 000		5 500.—	
33.3 Baulinien- und Strassenbaupläne	20 750.20		20 000		1 652.—	
34.1 Projektierung von gemeindl. Bauvorhaben *	44 879.75		10 000		10 657.70	
34.2 Ortsplanung	6 596.—		10 000		9 370.—	
34.3 Baukontrollen *	16 850.25		5 000		8 532.50	
34.4 Ideenwettbewerb Gemeindezentrum					82 416.15	
38 Spesenvergütung	1 279.25		5 000		1 949.90	
00 Diverse Aufwände						
82 Baubewilligungsgebühren *		59 287.60		15 000		19 245.85
82.1 Baukontrollen *		5 456.25		5 000		9 691.85
01 Diverse Erträge				200		10.—

Rechnung 1979	Konto	Rechnung 1980		Voranschlag 1980		Rechnung 1979	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>405 Personalaufwand</b>	<b>88 414.40</b>	<b>400.—</b>	<b>115 000</b>	<b>400</b>	<b>84 533.10</b>	
	20 Besoldung Gemeindeangestellte	88 414.40		115 000		84 533.10	
	63 Erwerbsausfallentschädigung		400.—		400		
<b>710.85</b>	<b>409 Magazin</b>	<b>65 611.80</b>	<b>705.—</b>	<b>72 000</b>	<b>500</b>	<b>50 814.60</b>	<b>427.50</b>
	30 Anschaffung von Geräten und Maschinen	47 547.70		47 000		6 500.80	
	30.1 Signalisationen	5 163.10		5 000		6 192.—	
	33.2 Unterhalt und Betrieb Werkhof	3 318.45		4 000		28 174.50	
	33.9 Unterhalt und Betrieb Fahrzeuge u. Maschinen	9 582.55		16 000		9 947.30	
	82 Strassenreinigungsmaschine, Arbeiten für Dritte		705.—		500		427.50
	<b>410 Gemeindestrassen</b>	<b>27 945.30</b>		<b>27 000</b>		<b>3 746.80</b>	
	32 Unterhaltsarbeiten	27 945.30		27 000		3 746.80	
	<b>415 Nachbarschaftsstrassen</b>	<b>5 376.80</b>		<b>5 000</b>		<b>13 667.75</b>	
	32 Unterhaltsarbeiten	5 376.80		5 000		13 667.75	
	<b>429 Strassen-Neu und -Ausbauten</b>	<b>81 183.10</b>		<b>80 000</b>		<b>66 357.75</b>	
	32 Unterhaltsarbeiten	81 183.10		80 000		66 357.75	
	33 Neuerstellungen						
	<b>430 Staubbekämpfung</b>			<b>1 000</b>		<b>997.95</b>	
	33 Aufwand für Besprengung			1 000		997.95	
	<b>431 Winterdienst</b>	<b>6 172.20</b>		<b>16 000</b>		<b>13 781.15</b>	
	33 Pfade, Schneeräumen und Sanden	6 172.20		16 000		13 781.15	
	<b>435 Parkplätze</b>	<b>2 400.—</b>		<b>7 400</b>		<b>2 438.—</b>	
	32 Unterhaltsarbeiten			5 000		38.—	
	33 Neuerstellungen						
	34 Parkplatzmiete Bahnhof	2 400.—		2 400		2 400.—	
	<b>440 Strassenbeleuchtung</b>	<b>138 666.80</b>		<b>137 500</b>		<b>180 825.35</b>	
	33.1 Unterhalt	1 801.45		4 000		1 164.20	
	33.2 Stromkosten für Strassenbeleuchtung	25 982.20		27 000		22 165.30	
	33.3 Stromkosten für Signalanlage	4 431.60		3 500		4 445.35	
	33.4 Neuerstellungen	106 451.55		103 000		153 050.50	
	<b>450 Kanalisationen und Kläranlage</b>	<b>445 592.35</b>	<b>445 592.35</b>	<b>700 000</b>	<b>700 000</b>	<b>521 496.20</b>	<b>521 496.20</b>
	10 Skontoabzüge	5 534.40		12 500		13 072.70	
	11.1 Zuweisung an a.o. Rechnung	440 057.95		687 500		508 423.50	
	70.1 Grundeigentümerbeitrag		31 312.50		200 000		58 329.—
	70.2 Anschlussbeitrag		104 256.65		250 000		175 456.85
	70.3 Anschlusspauschale		43 600.—		50 000		42 000.10
	70.4 Sondersteuer		266 423.20		200 000		245 710.25
	80.1 Verzinsung der Raten						
	<b>451 Kanalisationsunterhalt</b>	<b>44 014.65</b>		<b>55 000</b>		<b>23 048.—</b>	
	32 Unterhaltsarbeiten	17 293.15		10 000			
	41 Beitrag an ARA Friesenham	26 721.50		45 000		23 048.—	
	<b>461 Gemeindehaus</b>	<b>50 258.55</b>	<b>4 260.—</b>	<b>51 500</b>	<b>4 500</b>	<b>151 029.55</b>	<b>4 600.20</b>
	20 Abwartsbesoldung	5 476.80		5 500		5 697.90	
	25 Miete zusätzl. Büroräume	13 649.10		14 000		4 394.—	
	32.1 Heizkosten	6 315.30		5 000		1 825.05	
	32.2 Licht, Kraft, Wasser	1 929.95		2 000		7 643.30	
	33 Unterhalt	22 887.40		25 000		131 469.30	
	00 Diverse Aufwände						
	82 Mietzins		4 260.—		4 500		4 600.20
	<b>462 Kabelfernsehanlage</b>	<b>175 000.—</b>					
	32 Gemeindebeitrag an CKW	175 000.—					

Konto	Rechnung 1980		Voranschlag 1980		Rechnung 1979	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>463 Schwimmbad Rotkreuz</b>	<b>100 351.65</b>	<b>23 617.—</b>	<b>88 000</b>	<b>32 000</b>	<b>86 785.60</b>	<b>25 000.—</b>
20 Badmeister	9 004.85		9 000		9 186.90	
32 Materialien für Unterhalt und Betrieb	24 973.65		24 000		17 299.70	
33 Weiterausbau	66 373.15		55 000		60 299.—	
62 Kiosk		500.—		500		
86 Eintrittsgelder		23 117.—		31 500		
<b>464 Badanstalt Zweiern</b>	<b>1 199.60</b>		<b>1 850</b>		<b>2 219.10</b>	
20 Aufsicht	850.—		850		850.—	
33 Unterhalt	349.60		1 000		1 369.10	
<b>465 Sportanlagen</b>	<b>15 109.85</b>		<b>361 000</b>		<b>12 125.45</b>	
30 Kommissionen	274.40		1 000			
32 Unterhalt *	14 835.45		360 000		12 125.45	
<b>466 Schiffssteg</b>	<b>2 989.90</b>		<b>3 000</b>		<b>7 280.—</b>	
33 Unterhalt	2 989.90		3 000		7 280.—	
<b>480 Kehrriechtabfuhr</b>	<b>109 867.—</b>	<b>70 069.30</b>	<b>91 500</b>	<b>65 000</b>	<b>87 266.50</b>	<b>65 250.—</b>
33.1 Fuhren	89 676.80		76 000		73 060.—	
41 Beitrag an Kanton für zentrale Kehrriechdeponie	19 946.60		15 000		13 934.10	
42 Altglas- und Altöl-Beseitigung	243.60		500		272.40	
82 Kehrriechtabfuhrgebühren		70 069.30		65 000		
<b>481 Schiessanlage 300 m, Risch</b>					<b>57 633.—</b>	
32 Schallisolation					57 633.—	
<b>485 Denkmalpflege</b>	<b>15 199.—</b>		<b>15 000</b>			
38 Renovationsbeiträge	15 199.—		15 000			
<b>5. Polizeiwesen</b>	<b>115 680.65</b>	<b>3 966.45</b>	<b>170 150</b>	<b>4 550</b>	<b>131 944.50</b>	<b>5 070.—</b>
<b>501 Polizeiamt</b>	<b>3 970.40</b>		<b>4 200</b>		<b>1 524.30</b>	
33.1 Aufwand des Polizeiamtes	865.60		800		414.80	
33.2 Aufwand des Polizeipostens	3 104.80		3 400		1 109.50	
<b>502 Erträge aus Taxen und Bussen</b>		<b>3 966.45</b>		<b>4 550</b>		
82.1 Visums-Taxen		60.—		50		
82.2 Bewilligungen		1 634.—		2 000		
82.3 Bussen		2 272.45		2 500		
<b>503 Polizeiaufgaben</b>	<b>5 968.50</b>		<b>5 700</b>		<b>7 932.10</b>	
34.1 Entschädigung an Kantonspolizei	5 923.50		5 700		7 932.10	
00 Diverse Aufwände	45.—					
<b>540 Gesundheitswesen</b>	<b>97 170.50</b>		<b>149 350</b>		<b>111 275.45</b>	
20 Gesundheitskommission			500			
33.1 Lebensmittel- und Eichkontrollen	134.40		350		212.20	
33.2 Desinfektionen	303.20		500		146.25	
33.4 Kadaversammelstelle	5 812.90		5 500			
34 Fleischschau	1 724.—		600		474.—	
37.1 Hebammen-Wartgeld	628.—		600		640.—	
37.2 Epidemien, Seuchen, Impfungen	861.—		1 000		742.—	
37.3 Kosten bei Notfällen			500			
41 Beitrag an kant. Krankenautodienst	1 407.—		1 800		3 155.—	
41.1 Gesetzlicher Beitrag an Spitaldefizit	86 300.—		138 000		105 906.—	
90 Bundes- und Kantonsbeiträge						
<b>545 Friedhofwesen</b>	<b>8 571.25</b>		<b>10 900</b>		<b>11 212.65</b>	
20 Kommissionen						
20.1 Löhne	700.65		900		1 069.50	
32.1 Unterhalt Friedhöfe	4 857.45		6 500		2 708.65	
33.1 Unterhalt und Reinigung Leichenhalle	36.35		500		4 904.55	
33.2 Leichentransport	856.80		1 000		1 017.05	
34 Beerdigungskosten	2 120.—		2 000		1 312.90	
00 Diverse Aufwände					200.—	
01 Diverse Erträge						

## 6. Volkswirtschaft

601 Landwirtschaft	25 000.—
34.1 Landwirtschaft	500.—
34.2 Ackerbau	24 500.—
43.1 Subventionen	
43.2 Beitrag an	
43.3 Beitrag an	
91.1 Kantonsbeiträge	
91.2 Kantonsbeiträge	
übrige Erträge	
91.3 Rückerstattungen	
620 Gewerbe- und Industrie	65 250.—
33 Jahrmärkte	
00 Diverse Aufwände	
82 Stand- und Verkaufsstellen	
660 Aktionen	65 250.—
32 Ankäufe	
84 Verkäufe	
670 Verkehrswesen	4 900.—
43.1 Beiträge für	60.—
43.2 Schifffahrt	1 895.—
43.3 ZVB, Deckschiffahrt	2 960.—
43.5 Verkehrs- und	
43.6 Anpflanzungen	
7. Feuerwesen	
701 Verwaltung	
20.1 Funktionsstellen	
20.2 Kommissionen	
31 Drucksachen	
00 Diverse Aufwände	
710 Feuerschutz	
34 Feuerschutz	
91 Kantonsbeiträge	
720 Depots und	
30 Anschaffungen	
33.1 Unterhalt	
33.3 Reinigung	
33.4 Unterhalt	
33.5 Beleuchtung	
33.6 Hydranten	
33.7 Hydranten	
33.9 Unterhalt	
34 Vergütung	
83 Schlauch	
91.1 Kantonsbeiträge	

Rechnung 1979	Konto	Rechnung 1980		Voranschlag 1980		Rechnung 1979	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>85.60</b>	<b>25 006.3</b>	<b>36 267.55</b>	<b>1 648.70</b>	<b>26 550</b>	<b>1 700</b>	<b>33 739.85</b>	<b>1 388.10</b>
86.90		<b>10 853.75</b>	<b>1 078.20</b>	<b>2 500</b>	<b>500</b>	<b>5 957.30</b>	<b>583.10</b>
89.70		9 562.75		1 000		965.20	
89.—		591.—		1 000		892.10	
<b>19.10</b>	<b>601</b>					3 600.—	
50.—	500—					500.—	
69.10	34.1						
<b>25.45</b>	34.2						
25.45	43.1						
<b>80.—</b>	43.2						
80.—	43.3						
<b>66.50</b>	91.1						
60.—	91.2						
34.10	91.3						
72.40							
<b>33.—</b>	<b>620</b>	<b>113.20</b>	<b>570.50</b>	<b>200</b>	<b>1 000</b>	<b>207.—</b>	<b>775.—</b>
33.—	33	113.20		200		207.—	
<b>44.50</b>	<b>66 254.8</b>						
24.30	00						
14.80	82						
09.50							
<b>75.45</b>	<b>660</b>			<b>200</b>	<b>200</b>	<b>30.—</b>	<b>30.—</b>
74.—	32			200		30.—	
40.—	65 259.8						
42.—	84						
55.—							
06.—							
<b>12.85</b>	<b>670</b>	<b>25 500.60</b>		<b>23 650</b>		<b>27 545.55</b>	
69.50	43.1	762.40		800		8 239.45	
08.65	43.2	2 488.—		2 500			
04.55	43.3	7 308.—		6 900		4 023.—	
17.05	43.5	450.—		450		450.—	
12.90	43.6	14 492.20		13 000		14 833.10	
00.—							
	<b>4 926.8</b>	<b>86 089.10</b>	<b>42 326.20</b>	<b>88 000</b>	<b>30 300</b>	<b>136 666.10</b>	<b>58 985.35</b>
	63—	<b>8 365.95</b>		<b>6 500</b>		<b>6 903.65</b>	
	1 885—	4 456.15		4 000		3 867.35	
	2 982.8	2 103.—		1 500		2 657.20	
		1 191.80		500		93.10	
		615.—		500		286.—	
	<b>710</b>	<b>6 741.—</b>	<b>3 589.55</b>	<b>6 000</b>	<b>3 000</b>	<b>6 134.50</b>	<b>3 203.85</b>
	34	6 741.—		6 000		6 134.50	
	91		3 589.55		3 000		3 203.85
	<b>720</b>	<b>32 745.60</b>	<b>8 614.85</b>	<b>35 800</b>	<b>2 100</b>	<b>101 116.50</b>	<b>29 749.20</b>
	30	9 019.90		9 000		84 376.80	
	33.1	8 521.45		7 000		296.—	
	33.3	869.50		1 500			
	33.4	1 274.30		2 000		1 310.50	
	33.5	1 759.40		1 500		2 028.85	
	33.6	783.—		800		658.—	
	33.7	5 055.85		5 000		6 011.65	
	33.9	1 390.—		5 000		2 840.60	
	34	4 072.20		4 000		3 594.10	
	83		430.85		400		211.20
	91.1		8 184.—		1 700		29 538.—

Konto	Rechnung 1980		Voranschlag 1980		Rechnung 1979	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>730 Feuerwehrdienst</b>	<b>38 236.55</b>	<b>30 121.80</b>	<b>33 700</b>	<b>25 200</b>	<b>22 511.45</b>	
30 Anschaffungen Uniformen, Helme etc.	13 459.90		13 500		2 080.80	
33.2 Abonnement Feueralarm	2 520.—		3 000		2 549.80	
34.1 Uebungen, Sold	19 727.—		13 500		13 555.—	
34.2 Brandwachen, aktiver Einsatz	125.30				325.90	
35 Versicherung der Mannschaft	812.—		900		702.—	
38 Feuerwehrkurse	1 298.—		2 000		2 130.60	
43 Beitrag an kant. Feuerwehrverband	294.35		300		275.05	
00 Versch. Aufwände			500		892.30	
72 Feuerwehrsteuer		29 888.80		25 000		
82 Übungsersatz-Zahlung		233.—		200		
<b>8. Militärwesen</b>	<b>110 228.35</b>	<b>21 268.85</b>	<b>107 200</b>	<b>17 500</b>	<b>74 007.10</b>	
<b>801 Einquartierungen</b>	<b>15 222.40</b>	<b>13 592.20</b>	<b>12 200</b>	<b>5 000</b>	<b>2 253.60</b>	
20 Kommissionen	605.90		500		180.—	
32 Kantonementseinrichtungen	10 000.—		10 000			
33.1 Kantonementsentschädigungen an Dritte	4 577.50		1 500		2 002.60	
33.2 Pferdestellungen	39.—		200		71.—	
82 Entschädigung der Truppe		13 592.20		5 000		
<b>820 Zivilschutz</b>	<b>68 170.75</b>	<b>3 862.15</b>	<b>72 000</b>	<b>10 500</b>	<b>55 038.75</b>	
20 Kommissionen	1 557.50		2 500		1 998.50	
33.1 Gesetzl. Beitrag an private Luftschutzräume	35 307.50		35 000		20 961.80	
34 Funktionsentschädigungen	1 865.—		4 000		1 004.30	
38 Ausbildungskurse	8 461.45		7 500		2 481.95	
30 Anschaffungen	20 919.30		20 000		28 456.20	
31 Drucksachen	60.—		2 000			
00 Diverse Aufwände			1 000		136.—	
90 Bundes- und Kantonsbeiträge		230.65		10 000		
92 Schutzraumabgeltungen		3 631.50		500		
<b>880 Zivilschutzanlagen</b>	<b>22 402.20</b>	<b>1 919.50</b>	<b>21 500</b>	<b>1 500</b>	<b>16 474.15</b>	
20 Abwärtsbesoldungen	3 647.30		4 000		3 180.95	
32.1 Heizkosten	6 315.30		5 000		5 492.—	
32.2 Licht, Kraft, Wasser	191.60		1 000		201.20	
32.3 Miete Lagerräume	3 000.—		3 000		3 000.—	
32.4 Reinigungsmaterial und Putzgeräte			500			
33.2 Unterhalt und Reparaturen Gebäude	9 248.—		8 000		4 555.—	
00 Diverse Aufwände					45.—	
82 Vergütung für Benützung durch Dritte		1 916.—		1 500		
83 Vergütung für Geschirrbenützung		3.50				
01 Diverse Erträge						
91 Kantonsbeiträge						
<b>890 Mobiliar — Zivilschutzanlagen</b>	<b>4 433.—</b>	<b>1 895.—</b>	<b>1 500</b>	<b>500</b>	<b>240.60</b>	
30 Anschaffung von Tellern, Bestecken, Kochgeschirr	4 433.—		500		8.70	
33 Unterhalt und Reparaturen von Mobiliar			1 000		231.90	
91 Kantonsbeitrag		1 675.50				
83 Rückerstattungen von Privaten		219.50		500		

## 9. Fürsorge

901 Waisen- und  
20 Kommissionen  
00 Diverse Aufwände

## 905 Bundesgesetze

37 Unterstützungen  
83 Rückerstattungen  
91 Kostenanteile  
93 Kostenanteile

## 910 Alters- und

37 Ergänzungen

## 915 Wohnungs-

43 Kapitalzinsen

## 920 Sozialfürsorge

43.1 Beiträge an  
43.2 Beiträge an  
43.3 Beiträge an  
43.4 Beiträge an  
43.5 Beiträge an  
43.6 Beiträge an  
43.7 Verein für  
43.8 Beiträge für  
43.9 Beiträge für  
43.10 Werkstätten  
00 Freier Unterhalt

## Zusammenfassung

Verwaltung  
der Einwohner

## Ordentliche

1. Allgemeine  
2. Finanzen  
3. Schulwesen  
4. Bauwesen  
5. Polizeiwesen  
6. Volkswirtschaft  
7. Feuerwesen  
8. Militärwesen  
9. Fürsorge

Mutmassung  
laut Berechnung



Rechnung 1979	Konto	Rechnung 1980		Voranschlag 1980		Rechnung 1979	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>511.45</b>	<b>26 000</b>	<b>150 619.75</b>	<b>43 225.80</b>	<b>120 200</b>	<b>40 800</b>	<b>112 254.50</b>	<b>16 579.—</b>
	<b>9</b>						
	<b>901</b>	<b>3 763.70</b>		<b>5 200</b>		<b>8 445.10</b>	
	Waisen- und Fürsorgeamt						
	<b>20</b>	3 595.20		5 000		8 445.10	
	Kommissionen						
	<b>00</b>	168.50		200			
	Diverse Aufwände						
	<b>905</b>	<b>62 583.90</b>	<b>43 225.80</b>	<b>60 000</b>	<b>40 800</b>	<b>44 282.35</b>	<b>16 579.—</b>
	<b>905</b>	Bundesgesetz über wohn. Unterstützung					
	<b>37</b>	Unterstützungen		60 000		44 282.35	
	<b>83</b>	Rückerstattung v. Privaten	1 363.—				3 994.50
	<b>91</b>	Kostenanteil des Kt. Zug	14 386.15		12 800		542.50
	<b>93</b>	Kostenanteil der Heimatkantone	27 476.65		28 000		12 042.—
	<b>910</b>	<b>43 419.65</b>		<b>30 000</b>		<b>30 637.05</b>	
	<b>910</b>	Alters- und Hinterlassenenbeihilfe					
	<b>37</b>	Ergänzungsleistungen	43 419.65	30 000		30 637.05	
	<b>915</b>	<b>14 752.50</b>		<b>11 200</b>		<b>15 240.—</b>	
	<b>915</b>	Wohnungsfürsorge					
	<b>43</b>	Kapitalzinsbeiträge an sozialer Wohnungsbau	14 752.50	11 200		15 240.—	
	<b>920</b>	<b>26 100.—</b>		<b>13 800</b>		<b>13 650.—</b>	
	<b>920</b>	Sozialfürsorge					
	<b>43.1</b>	Beitrag an Krankenpflegeverein	5 000.—	5 000		5 000.—	
	<b>43.2</b>	Beitrag an prot. freiwillige Fürsorge	200.—	200		200.—	
	<b>43.3</b>	Beitrag an Krankenkassenverbände	500.—	500		500.—	
	<b>43.4</b>	Beitrag an Mütterberatungsstelle	2 400.—	2 250		2 250.—	
	<b>43.5</b>	Beitrag an Samariterverein	500.—	500		500.—	
	<b>43.6</b>	Beitrag an Seerettungsdienst Ennetsee	400.—	400		1 400.—	
	<b>43.7</b>	Verein für Betreuung der ausl. Arbeitskräfte	550.—	800		550.—	
	<b>43.8</b>	Beitrag für Altersnachmittage	500.—	500		500.—	
	<b>43.9</b>	Beiträge an soz. Institutionen	750.—	650		750.—	
	<b>43.10</b>	Werkstätte für Behinderte	1 000.—	1 000		1 000.—	
	<b>00</b>	Freier Unterstützungsbeitrag *	14 300.—	2 000		1 000.—	
	<b>Zusammenstellung</b>						
	<b>Verwaltungsrechnung</b>						
	<b>der Einwohnergemeinde Risch</b>						
	<b>Ordentlicher Verkehr</b>						
	<b>1. Allgemeine Verwaltung</b>	516 907.10	95 761.50	483 700	82 200	398 662.55	131 258.20
	<b>2. Finanzwesen</b>	3 279 145.80	6 765 225.45	2 266 900	5 911 900	3 821 734.10	6 771 714.40
	<b>3. Schulwesen</b>	2 872 328.25	1 096 890.55	2 930 300	1 139 550	2 533 503.95	1 088 277.90
	<b>4. Bau- und Strassenwesen</b>	1 512 434.45	609 387.50	1 911 250	822 600	1 514 209.25	645 767.50
	<b>5. Polizeiwesen</b>	115 680.65	3 966.45	170 150	4 550	131 944.50	5 070.50
	<b>6. Volkswirtschaft</b>	36 267.55	1 648.70	26 550	1 700	33 739.85	1 388.10
	<b>7. Feuerwehrwesen</b>	86 089.10	42 326.20	88 000	30 300	136 666.10	58 985.35
	<b>8. Militärwesen</b>	110 228.35	21 268.85	107 200	17 500	74 007.10	37 680.95
	<b>9. Fürsorgewesen</b>	150 619.75	43 225.80	120 200	40 800	112 254.50	16 579.—
		<b>8 679 701.—</b>	<b>8 679 701.—</b>	<b>8 104 250</b>	<b>8 051 100</b>	<b>8 756 721.90</b>	<b>8 756 721.90</b>
	<b>Mutmassliche Mehrausgaben</b>				53 150		
	<b>laut bereinigtem Voranschlag</b>	<b>8 679 701.—</b>	<b>8 679 701.—</b>	<b>8 104 250</b>	<b>8 104 250</b>	<b>8 756 721.90</b>	<b>8 756 721.90</b>

# AUSSERORDENTLICHE VERWALTUNGSRECHNUNG

Bewilligter Kredit gemäss Gemeindebeschluss		Art der Aufwendung	Rechnung 1980		Kreditnachweis 31. Dezember 1980	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Datum	Betrag					
<b>1. Abgerechnete Kredite</b>						
28. 1. 68	202 000.—	Industriestrasse		62 001.60	177 764.50	62 001.60
<b>2. Noch nicht abgerechnete Kredite</b>						
Diverse	12 168 850.—	Kanalisation	2 716 353.50	460 852.45	9 835 574.95	3 075 600.00
24. 6. 75	311 400.—	Weidstrasse			159 606.90	
28. 6. 71	115 000.—	Aufweitung der Kreuzung Chamerstr./Forenstr.			166 616.70	
28. 6. 77	196 300.—	Teilausbau Güterbahnhofstrasse	36 794.15		328 764.95	
28. 6. 78	264 000.—	Renovation Kirche Risch	50 000.—		130 000.—	
			<b>2 803 147.65</b>	<b>460 852.45</b>		
<b>3. Zusammenstellung</b>						
		Abgerechnete Kredite		62 001.60		
		Noch nicht abgerechnete Kredite	2 803 147.65	460 852.45		
		Total	2 803 147.65	522 854.05		
		Mehraufwand		2 280 293.60		
			<b>2 803 147.65</b>	<b>2 803 147.65</b>		
<b>4. Übertrag der noch nicht abgerechneten Kredite</b>						
		auf Bilanzkonten der zu tilgenden Aufwendungen				
		Konto 42.4.26	460 852.45	2 716 353.50		
		Konto 42.4.45		36 794.15		
		Konto 42.4.47		50 000.—		
			<b>3 264 000.10</b>	<b>3 264 000.10</b>		

**Detail Kanal**

Bewilligter gem. Gemeinde	
Datum	
28. 10. 68	
1. 2. 72	
20. 11. 72	
20. 11. 72	
28. 6. 74	
28. 6. 74	
28. 6. 74	
28. 6. 74	
28. 6. 74	
27. 1. 77	
30. 1. 78	
30. 1. 78	
30. 1. 78	
18. 12. 78	
15. 12. 80	
15. 12. 80	
31. 5. 75	

## Detail Kanalisationsrechnung

Bewilligter Kredit gem. Gemeindebeschluss		Bilanz 1980	
Datum	Betrag	Aufwand	Ertrag
28. 10. 68	126 000.—	Kanalisation Lindenplatz	167 147.90
1. 2. 72	35 100.—	Kanalisationsunterführung N4	53 926.85
20. 11. 72	2 000 000.—	Kanalisation Buonaserstrasse	1 621 724.65
20. 11. 72	495 000.—	Kanalisation Walderten	453 500.05
28. 6. 74	1 060 000.—	Beitrag an Schmutzwasserkammer	
28. 6. 74	1 373 750.—	Beitrag an Gewässerkorrektion	2 169 750.10
28. 6. 74	672 000.—	Kanalisation Plegistrasse	254 819.80
28. 6. 74	1 308 000.—	Kanalisation Industriezone	1 079 559.25
28. 6. 74	1 412 000.—	Kanalisation Holzhäusern	67 502.20
27. 1. 77	1 500 000.—	Kanalisations-Hausanschlüsse	458 505.75
30. 1. 78	1 510 000.—	Kanalisation Binzmühle—Blegistrasse	2 118 905.85
30. 1. 78	75 000.—	Kanalisation Haldenhof—Lindenplatz	270 091.—
30. 1. 78	85 000.—	Kanalisation Rüti—Buonaserstrasse	3 829.—
18. 12. 78	517 000.—	Kanalisation Buonas	368 811.70
15. 12. 80	2 213 000.—	Kanalisation Güterbahnhofstr. — Berchtwilerstr.	
15. 12. 80	682 000.—	Kanalisation Dorf Risch	
		Kanalisation Sonnhaldenstrasse	22 730.80
		Ges. Anschlussgebühr an ARA Lindencham	318 200.—
		Zinsen und Kommissionen Bank-Konto-Korrent	406 570.05
		<b>Bruttoaufwand Kanalisationen</b>	<b>9 835 574.95</b>
31. 5. 75		Anschlussgebühren/Sondersteuer	4 222 821.40
		Zinsen-Bank-Konto-Korrent durch ordentliche Rechnung bezahlt	406 570.05
		Kanalisation Sonnhaldenstrasse Perlmeter	22 730.80
		Ausserordentliche Abschreibungen	3 353 864.31
		Bundes- und Kantonssubventionen	346 121.—
			<u>8 352 107.56</u>
		<b>Ausstand Anschlussgebühren</b>	<b>1 516 065.20</b>
			<u>6 836 042.36</u>
		<b>Bilanzwert per 31. 12. 1980</b>	<b>2 999 532.59</b>
	<u>15 063 850.—</u>		<u>9 835 574.95</u>

**ZU TILGENDE AUFWENDUNGEN**  
**Übersicht über den Stand der Abschreibungen per 31. Dezember 1980 (Abschreibungstabelle)**

Entstehungs-Jahr	Art der Aufwendung	Brutto-Aufwand	Netto-Aufwand	Gesetzliche Ab-schreibungs- quote 2 1/2 %	Bilanzwert 31. 12. 79	Veränderungen im Jahre 1980		Bilanzwert 31. 12. 80
						Zuwachs	Abgang Ab-schreibung	
<b>1. Hochbauten</b>								
1973	Schulhaus Rotkreuz 1	542 547.50	458 073.75	11 450.—	123 720.—		11 450.—	112 270.—
1959	Schulhaus Rotkreuz 3	963 774.50	687 879.20	17 200.—	110 610.—		17 200.—	93 410.—
1964	Schulhaus Rotkreuz 2	1 187 034.—	850 349.28	21 250.—	272 140.—		21 250.—	250 890.—
1968	Sarna-Turnhalle	313 907.05	220 811.75	5 520.—	48 600.—		5 520.—	43 080.—
1970	Projektiertung und Bau Schul- Turn- und Zivilschutzanlage	6 716 204.65	4 141 646.95	103 500.—	3 376 500.—		103 500.—	3 273 000.—
<b>2. Tiefbauten</b>								
1968/69	Umfahrungsstrasse West	5 019 551.15	870 300.15	21 750.—	784 300.—		21 750.—	762 550.—
1975	Personenunterführung Bahnhof	71 200.—	71 200.—	1 780.—	28 336.60		28 336.60	
1970 ff*	Kanalisation	9 835 574.95	6 759 966.95	5 850.—	744 031.54	2 716 353.50	436 277.35	2 999 532.59
1975	Sportplatz Buonaserstrasse	462 027.10	231 644.05	3 350.—	220 050.—		15 850.—	204 200.—
1972	Plegihofstrasse	134 251.05	134 251.05	3 300.—	130 900.—		130 900.—	
1973	Erweiterung Berchtwilerstrasse	210 117.60	210 117.60	4 180.—	203 400.—		3 300.—	200 100.—
1968	Industriestrasse	177 764.50	102 387.65	1 660.—	142 480.—		4 180.—	76 298.40
1974	Turn- und Pausenplatz Holzhäusern	110 468.—	66 372.05		59 730.—		59 730.—	
1975*	Ausbau Weidstrasse	489 165.90	159 606.90		159 606.90			159 606.90
1971*	Ausweitung Kreuzung Chamerstr. - Forrenstr.	166 616.70	166 616.70		166 616.70			166 616.70
1977*	Teilausbau Güterbahnhofstrasse	328 764.95	328 764.95		291 970.80	36 794.15		328 764.95
1978*	Renovation Kirche Risch	130 000.—	130 000.—		80 000.—	50 000.—		130 000.—
		26 858 969.60	15 589 988.98	200 790.—	6 942 992.54	2 803 147.65	498 278.95	8 800 319.54

\* Noch nicht abgerechnete Kredite

A K  
 Final  
 11 Flüssig  
 111 K  
 112 P  
 113 B  
 114 B  
 115 B  
 116 B  
 12 Werts  
 121 F  
 122 F  
 123 F  
 124 F  
 125 F  
 126 F  
 127 F  
 128 F  
 129 F  
 130 F  
 131 F  
 132 F  
 133 F  
 134 F  
 13 Forde  
 131 S  
 132 L  
 133 F  
 15 Entbe  
 151 I  
 152  
 154  
 155  
 156  
 157  
 158  
 160  
 161  
 162  
 163  
 164  
 165  
 Ver  
 21 Mobi  
 Ve  
 22 Uner  
 221

## BILANZ per 31. Dezember 1980

	Bestand 31. 12. 80	+	-	Bestand 31. 12. 79
<b>AKTIVEN</b>	<b>21 439 951.25</b>			<b>18 481 516.21</b>
<b>Finanzvermögen</b>	<b>12 639 631.71</b>			<b>11 538 523.67</b>
<b>11 Flüssige Mittel</b>	<b>246 212.71</b>			<b>6 160.12</b>
111 Kasse . . . . .	166.80	148.75		18.05
112 Postcheck . . . . .	43 150.27	37 159.90		5 990.37
113 Bank-Kontokorrent / ZKB . . . . .	192 756.94	192 756.94		
114 Bank-Kontokorrent / SKA . . . . .	3 241.20	3 136.95		104.25
115 Bank-Kontokorrent / SBV . . . . .	805.20	805.20		
116 Bank-Kontokorrent / Darlehenskasse Rotkreuz . . . . .	6 092.30	6 044.85		47.45
<b>12 Wertschriften</b>	<b>6 656 955.25</b>			<b>5 753 645.15</b>
121 Rückstellung für Schule . . . . .	62 490.30	560.10		61 930.20
122 Rückstellung für Strassen . . . . .	20 947.35	268.15		20 679.20
123 Rückstellung für Polizei . . . . .	8 406.70	80.75		8 325.95
124 Rückstellung für Grundbuchvermessung . . . . .	2 468.65	33.50		2 435.15
125 Rückstellung für Schulreisen . . . . .	19 965.60	178.80		19 786.80
126 Rückstellung für öff. Schutzraum . . . . .	10 893.80	3 739.15		7 154.65
127 Rückstellung für Feuerwehr . . . . .	1 504.65	34.30		1 470.35
128 Rückstellung für Unterhalt der Friedhöfe . . . . .	55 936.65	1 501.70		54 434.95
129 Rückstellung freie . . . . .	10 500.—			10 500.—
130 Rückstellung für Kindergartenbau . . . . .	80 935.90	1 875.15		79 060.75
131 Rückstellung Gemeindezentrum . . . . .	4 802 819.85	694 450.40		4 108 369.45
132 Rückstellung Alterszentrum . . . . .	1 079 825.20	200 445.60		879 379.60
133 Postcheck für Alterszentrum . . . . .	260.60	142.50		118.10
134 Rückstellung für Steuerausfälle . . . . .	500 000.—			500 000.—
<b>13 Forderungen</b>	<b>704 334.10</b>			<b>746 588.75</b>
131 Steuerausstände . . . . .	689 155.60	12 426.60		676 729.—
132 Diverse Guthaben . . . . .			1 964.95	1 964.95
133 Rechnungsabgrenzung . . . . .	15 178.50		52 716.30	67 894.80
<b>15 Entbehrliche Liegenschaften</b>	<b>5 032 129.65</b>			<b>5 032 129.65</b>
151 Liegenschaft GBP 254 Oberrisch . . . . .	1 925.—			1 925.—
152 Liegenschaft GBP 555 Reusschachen . . . . .	10 000.—			10 000.—
154 Liegenschaft GBP 595, 592 in der Binzmühle . . . . .	200 000.—			200 000.—
155 Liegenschaft GBP 231, 457, 627, 714 Rüti . . . . .	7 828.—			7 828.—
156 Liegenschaft GBP 589, 599, 965 in der Binzmühle . . . . .	315 027.—			315 027.—
157 Liegenschaft GBP 949, Buonaserstrasse . . . . .	458 165.75			458 165.75
158 Liegenschaft GBP 1435, Forren . . . . .	699 036.—			699 036.—
160 Liegenschaft GBP 960, 236, Buonaserstrasse . . . . .	573 900.—			573 900.—
161 Liegenschaft GBP 995, Buonaserstrasse . . . . .	634 504.—			634 504.—
162 Liegenschaft GBP 709, Buonaserstrasse . . . . .	647 000.—			647 000.—
163 Liegenschaft GBP 711, Buonaserstrasse . . . . .	473 951.75			473 951.75
164 Liegenschaft GBP 65, Sonnhaldenstrasse . . . . .	296 560.—			296 560.—
165 Liegenschaft GBP 39, Buonaserstrasse . . . . .	714 232.15			714 232.15
<b>Verwaltungsvermögen</b>				
<b>21 Mobilen und Fahrzeuge</b>				
Versicherungswert Fr. 476 000.—				
<b>22 Unentbehrliche Liegenschaften</b>				
221 Übrige Gebäude (Assek.-Wert, Index 200 ‰)				
Dreifamilienhaus (Lehrerwohnungen) Risch Fr. 159 300.—	320 000.—			
Schulhaus Risch	131 400.—			
Gemeindehaus Rotkreuz				

- Noch nicht abgerechnete Kredite

		Bestand 31. 12. 80	+	-	Bestand 31. 12. 80
	Schulhaus 1 Rotkreuz	470 900.—			
	Schulhaus 2 Rotkreuz	719 300.—			
	Schulhaus 3 Rotkreuz	582 100.—			
	Schulhaus 4 Rotkreuz	1 132 700.—			
	Zivilschutzanlage	585 500.—			
	Singsaal	102 000.—			
	Sarna-Turnhalle	150 000.—			
	Schulpavillon	65 800.—			
	Kiosk, Garder., Filter- u. Pumpanl. Schwimmb.	98 400.—			
	Schulhaus Holzhäusern	204 000.—			
	Badanstalt Zweiern	6 900.—			
	Feuerwehrdepot Buonas	9 500.—			
	Feuerwehrdepot Rotkreuz	211 900.—			
	Feuerwehrdepot Holzhäusern	4 000.—			
	Leichenhalle Rotkreuz	8 000.—			
<b>2 22 Grundstücke</b>					
	GBP Nr. 393 Seepromenade Buonas	42 a 61 m <sup>2</sup>			
	GBP Nr. 40 Stück Wiese beim Schulhaus	63 a 85 m <sup>2</sup>			
	GBP Nr. 357 Schulhausareal Risch	23 a 24 m <sup>2</sup>			
	GBP Nr. 41 Schulhausareal Rotkreuz	95 a 76 m <sup>2</sup>			
	GBP Nr. 1486 Schulhausareal Holzhäusern	37 a 20 m <sup>2</sup>			
	GBP Nr. 404 Badanstalt Zweiern	11 a 30 m <sup>2</sup>			
	GBP Nr. 327 Feuerwehrdepot/Umg. Buonas	1 a 48 m <sup>2</sup>			
	GBP Nr. 714 Feuerwehrdepot/Sarna Turnhalle	27 a 52 m <sup>2</sup>			
	GBP Nr. 782 Feuerwehrdepot/Umg. Holzhäus.	1 a 22 m <sup>2</sup>			
	GBP 610 Friedhofareal Rotkreuz	74 a 52 m <sup>2</sup>			
	GBP Nr. 296 Wiese, Feuerweiher Oberrisch	62 m <sup>2</sup>			
	GBP Nr. 242 Wiese Feuerweiher Breiten	67 m <sup>2</sup>			
	GBP Nr. 442 Streue, Ablagerungspl. Dersbach	1 a 51 m <sup>2</sup>			
	GBP Nr. 286 Schützenhausareal	18 a 59 m <sup>2</sup>			
	GBP Nr. 267 Scheibenanlage im Kirchberg	9 a 57 m <sup>2</sup>			
	GBP Nr. 22, 59, 79, 183, 282, 319, 325, 390, 419, 426, 429, 524, 634, 704, 922, 945, 991, 998, 999, 1000, 1003, 1004, 1413, 1414, 1470, 1475, 1476, 1484, 1491, 1495 alle Gemeindestrassen zusammen	7 ha 53 a 00 m <sup>2</sup>			
	<b>Zu tilgende Aufwendungen</b>	<b>8 800 319.54</b>			
<b>4 1 Hochbauten</b>		<b>3 772 650.—</b>			
	4 10 Schulhaus Rotkreuz 1	112 270.—		11 450.—	
	4 11 Schulhaus Rotkreuz 2	250 890.—		21 250.—	
	4 12 Schulhaus Rotkreuz 3	93 410.—		17 200.—	
	4 21 «Sarna-Turnhalle»	43 080.—		5 520.—	
	4 28 Schulhaus 4 / Zivilschutzanlage	3 273 000.—		103 500.—	
<b>4 2 Tiefbauten</b>		<b>5 027 669.54</b>			
	4 20 Umfahrungsstrasse West	762 550.—		21 750.—	
	4 26 Kanalisation	2 999 532.59	2 716 353.50	460 852.45	
	4 32 Teilausbau Berchtwilerstrasse	200 100.—		3 300.—	
	4 33 Plegihofstrasse			130 900.—	
	4 36 Turn- und Pausenplatz Holzhäusern			59 730.—	
	4 40 Personenunterführung Bahnhof			28 336.60	
	4 41 Sportplatz Buonasstrasse	204 200.—		15 850.—	
	4 42 Weidstrasse	159 606.90			
	4 43 Industriestrasse	76 298.40		66 181.60	
	4 44 Ausweitung Kreuzung Chamerstrasse—Forrenstrasse	166 616.70			
	4 45 Güterbahnhofstrasse	328 764.95			
	4 47 Renovation Kirche Risch	130 000.—			
			36 794.15		
			50 000.—		

	Bestand 31. 12. 80	+	-	Bestand 31. 12. 79
<b>PASSIVEN</b>	<b>21 439 951.25</b>			<b>18 481 516.21</b>
<b>Fremde Mittel</b>	<b>14 040 462.45</b>			<b>12 335 337.51</b>
<b>51 Schwebende Schulden</b>	<b>7 678 462.45</b>			<b>5 073 337.51</b>
509 Zuger Kantonalbank Bankkontokorrent . . . . .			154 828.91	154 828.91
510 Schweiz. Bankverein Bankkontokorrent . . . . .			1 244.50	1 244.50
511 Schweiz. Kreditanstalt Bankkontokorrent . . . . .				16.30
516 ZKB Kanalisation . . . . .	1 344 715.80	1 344 699.50		177 304.10
519 Diverse Kreditoren . . . . .	63 952.50		113 351.60	539 943.70
521 Rechnungsabgrenzung . . . . .	669 794.15	129 850.45		4 200 000.—
522 Einwohnergemeinde Risch . . . . .	5 600 000.—	1 400 000.—		
<b>61 Feste Schulden</b>	<b>6 362 000.—</b>			<b>7 262 000.—</b>
612 Darlehen Zuger Kantonalbank 1972 . . . . .	2 500 000.—			2 500 000.—
613 Darlehen Zuger Kantonalbank 1975 . . . . .	2 500 000.—			2 500 000.—
616 Darlehen Flüeler Josef . . . . .	52 000.—			52 000.—
617 Darlehen Müller-Schmid . . . . .			300 000.—	300 000.—
622 Darlehen SUVA . . . . .	150 000.—		50 000.—	200 000.—
623 Darlehen SUVA . . . . .	120 000.—		40 000.—	160 000.—
624 Darlehen SUVA . . . . .	40 000.—		10 000.—	50 000.—
625 Gemeindegeldscheine 2001—2010 . . . . .	1 000 000.—			1 000 000.—
626 Kath. Kirchgemeinde Risch . . . . .			500 000.—	500 000.—
<b>Eigene Mittel</b>	<b>7 399 488.80</b>			<b>6 146 178.70</b>
<b>81 Reserven</b>	<b>7 399 488.80</b>			<b>6 146 178.70</b>
811 für Schule . . . . .	62 490.30	560.10		61 930.20
812 für Strassen . . . . .	20 947.35	268.15		20 679.20
813 für Polizei . . . . .	8 406.70	80.75		8 325.95
814 für Grundbuchvermessung . . . . .	2 468.65	33.50		2 435.15
815 für Schulreisen . . . . .	19 965.60	178.80		19 786.80
816 für öffentlichen Schutzraum . . . . .	10 893.80	3 739.15		7 154.65
817 für Feuerwehr . . . . .	1 504.65	34.30		1 470.35
818 für Unterhalt der Friedhöfe . . . . .	55 936.65	1 501.70		54 434.95
819 für Steuerausfälle . . . . .	500 000.—			500 000.—
820 Freie Reserven . . . . .	14 000.—			14 000.—
821 für Amortisationen und Schuldzinsen . . . . .	78 578.60			78 578.60
822 für Ausbau Gemeindegassen . . . . .	90 454.95			90 454.95
825 für Erstellung Kindergarten . . . . .	80 935.90	1 875.15		79 060.75
826 für Deckung von Rechnungsdefiziten . . . . .	70 000.—			70 000.—
827 für Rückstellung von Grundstückgewinnsteuern . . . . .	150 000.—			150 000.—
828 für Gemeindezentrum . . . . .	4 802 819.85	694 450.40		4 108 369.45
829 für Alterszentrum . . . . .	1 080 085.80	200 588.10		879 497.70
830 für Trainingsplatz und 110-m-Bahn . . . . .	350 000.—	350 000.—		

## VERGLEICHS-RECHNUNG

### Fremde Mittel

Schwebende Schulden . . . . .	7 678 462.45
Feste Schulden . . . . .	<u>6 362 000.—</u>

abzüglich

### Finanzvermögen

Flüssige Mittel . . . . .	246 212.71
Wertschriften . . . . .	6 656 955.25
Forderungen . . . . .	704 334.10
Entbehrliche Liegenschaften . . . . .	<u>5 032 129.65</u>

### Reine Verschuldung per 31. Dezember 1980

Die Verschuldungszunahme im Jahre 1980 gegenüber 1979 beträgt Fr. 604 016.90 und berechnet sich wie folgt:

Verschuldung per 31. 12. 1980 . . . . .	14 040 462.45
Verschuldung per 31. 12. 1979 . . . . .	<u>12 639 631.71</u>
Verschuldungszunahme . . . . .	1 400 830.74

oder

Fremde Mittel 1980 . . . . .	14 040 462.45
Fremde Mittel 1979 . . . . .	<u>12 335 337.51</u>
Zunahme . . . . .	1 705 124.94

Finanzvermögen 1980 . . . . .	12 639 631.71
Finanzvermögen 1979 . . . . .	<u>11 538 523.67</u>
Zunahme . . . . .	1 101 108.04

gleich wiederum Verschuldungszunahme . . . . .

## Bericht

über die o  
rechnung p

Über die Pr  
Risch erst

Die ordent  
8 679 701.—  
genüberste  
ergibt einen

Der Nettog  
wendet:

### 1. ausseror

- Perso
- Kanal
- Sport
- Plegil
- Turn-
- Holz

### 2. Einlage i

- Geme
- Alters
- Train
- öffent
- Zinse

Die ausse  
einem Auf  
Fr. 522 854  
zu tilgend  
geschriebe  
setzlichen  
schreibung

Die reine  
Fr. 1 400 8  
604 016.90



# Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

über die ordentliche und ausserordentliche Verwaltungsrechnung pro 1980 der Einwohnergemeinde Risch.

Über die Prüfung dieser Rechnung der Einwohnergemeinde Risch erstatten wir folgenden Bericht:

Die ordentliche Verwaltungsrechnung schliesst bei Fr. 8 679 701.— Ertrag und Aufwand ausgeglichen ab. Die Gegenüberstellung der effektiven Einnahmen und Ausgaben ergibt einen Nettogewinn von Fr. 1 500 061.80.

Der Nettogewinn von Fr. 1 500 061.80 wurde wie folgt verwendet:

## 1. ausserordentliche Abschreibungen

— Personenunterführung Bahnhof	26 556.60	
— Kanalisation	24 575.10	
— Sportplatz Buonaserstrasse	10 000.—	
— Plegihofstrasse	127 550.—	
— Turn- und Pausenplatz Holzhäusern	58 070.—	246 751.70

## 2. Einlage in Rückstellungen

— Gemeindezentrum	500 000.—	
— Alterszentrum	200 142.50	
— Trainingsplatz u. 110-m-Bahn	350 000.—	
— öffentlicher Schutzraum	3 631.50	
— Zinsen	199 936.10	1 253 310.10
		<u>1 500 061.80</u>

Die ausserordentliche Verwaltungsrechnung ergibt bei einem Aufwand von Fr. 2 803 147.65 und einem Ertrag von Fr. 522 854.05 Mehrausgaben von Fr. 2 280 293.60. Auf den zu tilgenden Aufwendungen wurden total Fr. 447 541.70 abgeschrieben, was gegenüber den vorgeschriebenen, gesetzlichen Abschreibungen von Fr. 200 790.— Mehrabschreibungen von Fr. 246 751.70 ergibt.

Die reine Verschuldung per 31. Dezember 1980 beträgt Fr. 1 400 830.74, was eine Verschuldungszunahme von Fr. 604 016.90 bedeutet.

Zu allen stichprobeweise kontrollierten Posten der ordentlichen Verwaltungsrechnung liegen die entsprechenden Belege vor.

Die in der Bilanz aufgeführten Vermögenswerte sind vorhanden und ausgewiesen.

Die Steuerbuchhaltung wurde ebenfalls stichprobeweise aufgrund der Buchungsbelege der kantonalen Datenverarbeitungszentrale für die Jahre 1973 bis 1980 kontrolliert. Der Steuerausstand per 31. Dezember 1980 beläuft sich auf Fr. 689 155.60.

Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir Ihnen:

1. Die Rechnung der Einwohnergemeinde Risch pro 1980 zu genehmigen und dem Rechnungsführer Décharge zu erteilen.
2. Dem Einwohnerrat und dem Personal der Gemeindeverwaltung die treue Pflichterfüllung zu verdanken.

Risch/Rotkreuz, 10. April 1981

Die Rechnungsprüfungskommission:

Haas Fridolin  
Hausherr Josef  
Stuber Karl

Zonenplanänderung im Industriegebiet Forren Rotkreuz und  
Aenderung von Art. 42 der Bauordnung der Gemeinde Risch  
- Bericht und Antrag des Einwohnerrates

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

a) Zonenplanänderung im Industriegebiet Forren Rotkreuz

Mit der Ortsplanung aus dem Jahre 1970 wurde das Industriegebiet Forren in eine Industriezone und eine Industriereservezone eingeteilt.

Die Industriezone ist in den letzten Jahren durch Gewerbebauten ziemlich aufgefüllt worden. Das in dieser Zone noch nicht überbaute Land ist grösstenteils für Betriebserweiterungen von bereits dort ansässigen Firmen gekauft worden.

In der jetzigen Spätern-Planung-Vorbehaltenen-Zone (SPV-Zone) Forren sind verschiedene Grundstücke an bauwillige Eigentümer schon verkauft worden. In nächster Zeit ist mit dem Erstellen von Gewerbe- und Industriebauten zu rechnen. Von der Forren- sowie auch ab der Chamerstrasse erfolgten private Erschliessungen im Trasse der geplanten Industriestrasse. Die Kanalisationsleitungen des GKP werden durch die Gemeinde gebaut und in diesem Zusammenhang auch die übrigen Versorgungsleitungen verlegt.

Die Gemeinde ist an einer guten Gesamtüberbauung der Industriezone interessiert. Sie möchte auf die Bauvorhaben entsprechenden Einfluss ausüben. Darum drängt sich die Umzonung des jetztigen SPV-Gebietes in die Industriezone auf. Durch die Mithilfe der Gemeinde bei Planung und Erschliessung hoffen wir interessante Industriebetriebe anzusiedeln. Gute Arbeitsplätze und gute Steuererträge juristischer Personen sind für unsere Gemeinde entscheidend.

b) Aenderung von Art. 42, Abs. 1 und 5 der Bauordnung Risch

Unserer Gemeinde ist es bis jetzt gelungen, gute und ruhige Firmen anzusiedeln. Nur mit viel Mühe wurde erreicht, dass sich sehr immissionsreiche Betriebe oder Betriebszweige nicht niederliessen. Mit der neuen Ergänzung in der Bauordnung könnte verhindert werden, dass sich in Zukunft Betriebe mit störenden Einwirkungen auf Wohnzonen und vorhandene benachbarte Betriebswohnungen ansiedeln würden.

Damit im Industriegebiet nicht nur Bauten und Plätze aus Beton und Asphalt entstehen, bedarf auch der Art. 42, Abs. 5 einer genaueren Umschreibung.

Im Besonderen entlang der Sammelstrassen sind Grüngürtel von 4 m Tiefe mit Hochstämmen zu erstellen. Um eine befriedigende Gesamtwirkung zu erhalten, muss die private Pflanzpflicht in der Bauordnung fixiert sein.

Der Art. 42 erfährt damit folgende Aenderungen:

bisheriger Text:

- 1) Die Industriezone ist ausschliesslich für die Ansiedlung industrieller und gewerblicher Betriebe bestimmt, insbesondere für solche, die wegen störender Einwirkungen in den Wohnzonen nicht zugelassen sind.
- 2) Wohnungen für Abwarte und Betriebspersonal sind zulässig, soweit deren Anwesenheit aus betriebstechnischen Gründen erforderlich ist. Reine Wohnbauten sind nicht gestattet.
- 3) Der Einwohnerrat entscheidet unter Berücksichtigung der öffentlichen Interessen sowie der industriellen Erfordernisse, der Parkierungsverhältnisse und der weitem Verumständungen des Einzelfalles über Gebäudehöhe, Grenz- und Gebäudeabstände.
- 4) Innerhalb der Zone ist ein minimaler Grenzabstand von 5 m einzuhalten. Gegenüber andern Zonen muss der in der entsprechenden Nachbarzone geltende Grenzabstand eingehalten werden, sofern der Einwohnerrat aus Gründen des Immissionsschutzes keinen grösseren vorschreibt.
- 5) Zur Erreichung einer befriedigenden Gesamtwirkung kann der Einwohnerrat Auflagen betreffend Bepflanzung und Umgebungsgestaltung machen.

neuer Text:

- 1) Die Industriezone ist ausschliesslich für die Ansiedlung industrieller und gewerblicher Betriebe bestimmt. Betriebe mit störenden Einwirkungen auf Wohnzonen und auf vorhandene benachbarte Betriebswohnungen und Büros sind nicht gestattet.
- 2) bleibt wie bisher
- 3) bleibt wie bisher
- 4) bleibt wie bisher
- 5) Entlang den gemeindlichen Sammelstrassen ist zu Lasten der privaten Bauherrschaft ein 4 m breiter Grünstreifen zu gestalten und zu unterhalten. Es sind darin hochstämmige Bäume zu pflanzen. Zur Erreichung einer befriedigenden Gesamtwirkung kann der Einwohnerrat für die ganze Parzelle Auflagen betreffend Bepflanzung und Umgebungsgestaltung machen.

Die Zonenplanänderung und die Aenderung der Bauordnung wurden der Baudirektion zur Vorprüfung eingereicht. Diese Aenderungen werden aus der Sicht der Vorprüfungsinstanz als zweckmässig erachtet. Nur wurde die Formulierung "störende Einwirkung" in der Industriezone als zu stark empfunden und könnte rechtliche Probleme mit sich bringen. Die Vorprüfungsinstanz beantragt in Art. 42, Abs. 1 folgenden Wortlaut:

"Die Industriezone ist ausschliesslich für die Ansiedlung industrieller und gewerblicher Betriebe bestimmt. Betriebe mit übermässig störenden Einwirkungen auf die Nachbarschaft sind nicht gestattet."

Der Einwohnerrat kann sich mit dieser Aenderung einverstanden erklären und beantragt diese neue Formulierung.

Die Zonenplanänderung und die Aenderung des Art. 42 der Bauordnung bedarf nach der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung noch der Zustimmung des Regierungsrates.

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen und Erwägungen stellt der Einwohnerrat zuhanden der Einwohnergemeindeversammlung den

A n t r a g :

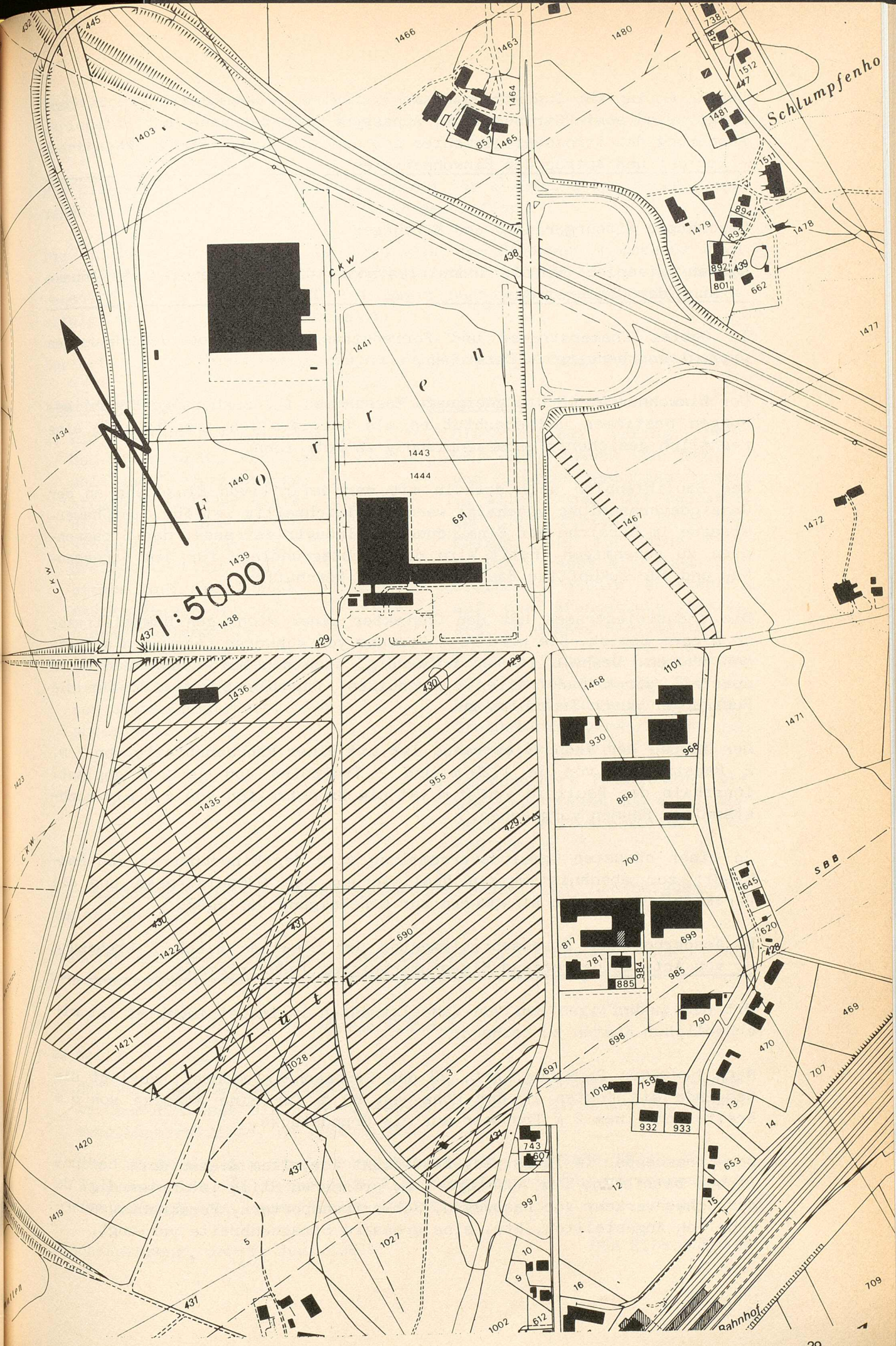
Es sei

1. die vorliegende Zonenplanänderung im Industriegebiet Forren Rotkreuz gemäss Planaufgabe zu genehmigen.
2. der Aenderung von Art. 42 der Bauordnung der Gemeinde Risch, mit der Aufnahme der Formulierung der Vorprüfungsinstanz, zuzustimmen.

Risch/Rotkreuz, den 9. Juni 1981

DER EINWOHNERRAT

n der  
n aus  
wurde  
ls zu  
. Die  
t:  
riel-  
ässig  
t."  
erklä-  
rdung  
h der  
t der  
Rot-  
, mit  
men.  
HERRAT



Schraffiertes Gebiet: Einzonung in Industriezone

Baulinienplan für Industriestrasse (Teilstrecke Chamerstrasse bis Forrenstrasse) sowie Strassenplan, Anpassung Chamerstrasse und Aenderung des Strassenreglementes der Gemeinde Risch (Art. 28)  
- Bericht und Antrag des Einwohnerrates

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

a) Baulinienplan für die Industriestrasse und Strassenplan für Anpassung der Chamerstrasse

Im Gebiet Chamerstrasse und Forrenstrasse sind neue Ueberbauungen geplant und bereits im Entstehen.

Der Einwohnerrat möchte geeignete Massnahmen für zukünftige Erschliessungen bestimmen und erachtet es als unerlässlich, rechtzeitig eine rechtlich gesicherte Strassenplanung zu betreiben.

Der Baulinienplan soll deshalb mit der definitiven Einzonung an der Gemeindeversammlung genehmigt werden. Gleichzeitig ist für die Chamerstrasse im Bereiche der Einmündung der Industriestrasse, der Strassenplan zu genehmigen. Damit wird die Rechtsgrundlage für den Strassenbau und für zukünftige Baubewilligungen geschaffen.

Die Industriestrasse hat den Charakter einer wichtigen Sammelstrasse in diesem Gebiet. Sie wird viel Verkehr von schweren Lastwagen aufnehmen müssen. Deshalb ist es notwendig, auch den Mofa- und Velofahrer speziell durch Radstreifen zu schützen. Das Gleiche trifft für die Fussgänger durch Trottoirs zu.

Der Ausbau der Industriestrasse ist mit einer Fahrbahnbreite von 7 m, 2 Radstreifen von je 1.25 m und 2 Trottoirs von je 2 m geplant. Innerhalb der Baulinie von 8 m ist ein Grünstreifen von 4 m mit hochstämmigen Bäumen vorgesehen.

An einer nächsten Gemeindeversammlung wird der Einwohnerrat den Baukredit zur abschnittswisen Realisierung der Sammelstrasse und die Perimeterauflage den Einwohnern zur Genehmigung vorlegen.

b) Aenderung des Strassenreglementes der Gemeinde Risch / Ergänzung von Art. 28 betreffend Eigentümerbeitrag Industriezone

Mit dem zukünftigen Bau von Sammelstrassen im Industriegebiet ist mit erheblichen Kosten zu rechnen.

Nach heutiger Regelung, Art. 28 des Strassenreglementes, verlegt die Gemeinde die Kosten in der Höhe von 80 % für eine Strasse von 6 m Breite und einem 2 m Trottoir auf die Grundstücke.

Der Strassenbau im Industriegebiet dient vor allem diesen dort befindlichen Betrieben. Der Ausbaugrad im grösseren Stile ist notwendig, da der Schwerverkehr von Lastwagen, Schwertransportern, Personenwagenverkehr von Angestellten, etc. eine grössere Strassenbreite verlangt.

Deshalb ist es angebracht, auch die Kosten für die Mehrbreite im Industriegebiet, im Gegensatz zu Wohngebieten, den Grundstückbesitzern zu übertragen.

Mit dieser notwendigen Aenderung werden für die Grundeigentümer klare Verhältnisse für die Perimeterauflage geschaffen.

Die in Bearbeitung befindliche Revision des Strassenreglementes wird durch diese Aenderung nicht tangiert und die eingereichte Motion J. Hausherr vom 30. Juni 1980 ist damit noch nicht beantwortet. Dies erfolgt zu einem spätern Zeitpunkt.

Der Art. 28 des Strassenreglementes erhält damit folgende Aenderungen:

bisheriger Text:

- 1) Die Gemeinde verlegt beim Neu- oder Ausbau von Sammel- und Erschliessungsstrassen 80 % der Kosten, die für eine 6 m breite Strasse mit einem 2 m breiten Trottoir entstehen, auf die Grundstücke gemäss Art. 27 dieses Reglementes.
- 2) In besonderen Fällen kann die Gemeindeversammlung von diesem Kostenverteiler abweichen.

neuer Text:

- 1) Die Gemeinde verlegt beim Neu- oder Ausbau von Sammel- und Erschliessungsstrassen in allen Zonen, mit Ausnahme der Industriezone, 80 % der Kosten, die für eine 6 m breite Strasse mit einem 2 m breiten Trottoir entstehen, auf die Grundstücke gemäss Art. 27 dieses Reglementes.
- 2) In der Industriezone werden 80 % der Kosten für die gesamte Ausbaubreite auf die Grundstücke gemäss Art. 27 dieses Reglementes verlegt.
- 3) In besondern Fällen kann die Gemeindeversammlung einen anderen Kostenverteiler beschliessen.

Die Abänderung des Strassenreglementes bedarf der Genehmigung des Regierungsrates.

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen und Erwägungen stellt der Einwohnerrat zuhanden der Einwohnergemeindeversammlung den

A n t r a g :

Es sei

1. der vorliegende Baulinienplan für die Industriestrasse (Teilstrecke Chamerstrasse bis Forrenstrasse) sowie der Strassenplan, Anpassung Chamerstrasse, zu genehmigen.
2. der Aenderung des Strassenreglementes der Gemeinde Risch (Ergänzung von Art. 28 betreffend Eigentümerbeitrag Industriezone) mit den vorstehenden neuen Texten zuzustimmen.

Risch/Rotkreuz, den 9. Juni 1981

DER EINWOHNERRAT

